

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul M.GeFo.30: Geschlecht, Körper und Sexualität</b> <i>English title: Gender, Body and Sexuality</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben ein Verständnis der biographischen und lebensweltlichen Zusammenhänge von Körper, Sexualität und Geschlecht. Sie lernen Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität im Zusammenhang mit der individuellen Identitätsentwicklung, wie sie z.B. in Theorien psychosozialer und biographischer Entwicklung zum Ausdruck kommen, einzuschätzen und kritisch zu hinterfragen. Sie interpretieren die Auswirkungen kultur- und geschlechtsspezifischer Sichtweisen von Körperlichkeit, insbesondere der Diskurse über Sexualität und der Einfluss biologischer und kultureller Faktoren auf physiologische, sportliche und medizinische Prozesse.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung oder Seminar</b>		2 SWS
<b>2. Seminar (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.)</b>		10 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		10 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Hausarbeit (max. 20 S.) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen</b>		10 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Auswirkungen kultur- und geschlechtsspezifischer Sichtweisen von Körperlichkeit, insbesondere der Diskurse über Sexualität, und können den Einfluss biologischer und kultureller Faktoren auf physiologische, sportliche und medizinische Prozesse analysieren</li> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse der biographischen und lebensweltlichen Zusammenhänge von Körper, Sexualität und Geschlecht und können diese vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen interpretieren</li> <li>• sind mit den Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität im Zusammenhang mit der individuellen Identitätsentwicklung, wie sie z.B. in Theorien psychosozialer und biographischer Entwicklung zum Ausdruck kommen, vertraut und können diese kritisch reflektieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester, mind. einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	